

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2023;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13377

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.07.2024
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Information für den Stadtrat über den Verlauf des Münchner Christkindlmarktes am Marienplatz sowie der Auer Dulten im Jahr 2023
Inhalt	Die Vorlage enthält die Erfahrungsberichte der Dienststellen, die die Veranstaltungen betreut haben, Informationen über den Geschäftsverlauf, Energieverbrauch und Ökologie.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Die Bekanntgabe des Erfahrungsberichts zum Christkindlmarkt und der Auer Dulten 2023 wird zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Christkindlmarkt 2023; Auer Dult 2023; Schlussbericht 2023, Erfahrungsbericht Christkindlmarkt und Auer Dulten 2023
Ortsangabe	Stadtbezirk 5 / Au-Haidhausen, Stadtbezirk 1 / Altstadt/Lehel

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2023;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13377

**Vorblatt zur Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
16.07.2024**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vortrag des Referenten	1
1. Christkindlmarkt	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Organisation	3
1.3 Sortiment	3
1.4 Beleuchtung	4
1.5 Wort-Bild-Marke Christkindlmarkt München	4
1.6 Öffentlichkeitsarbeit	5
1.7 Sonderveranstaltungen	5
1.8 Bericht der Polizei	7
1.9 Bericht des Kreisverwaltungsreferates	7
1.10 Sonstige Sicherheitsbelange	7
1.11 Sicherheitsdienst	7
1.11 Umsatzpacht	7
1.12 Ökologie	8
1.13 Stadtwerke München	8
2. Auer Dulten	8
2.1 Allgemeines	9
2.2 Organisation	9
2.3 Sortiment	9
2.4 Wort-Bild-Marke Auer Dult München	9
2.5 Öffentlichkeitsarbeit	9
2.6 Sonderveranstaltungen	10
2.7 Bericht der Polizei	10

2.8	Bericht des Kreisverwaltungsreferates	11
2.9	Ordnungsdienst des Veranstalters	11
2.10	Sanitätsdienst	11
2.11	Geschäftsverlauf/Kostendeckung	11
2.12	Ökologie	11
2.13	Stadtwerke München	12
	3. Danksagung	12
	4. Entscheidungsvorschlag	12
II.	Bekannt gegeben	13

Christkindlmarkt und Auer Dulten 2023; Erfahrungsbericht

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13377

4 Anlagen

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.07.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Christkindlmarkt

1.1 Allgemeines

Der Münchner Christkindlmarkt 2023 dauerte 28 Tage, vom 27. November bis 24. Dezember. Der Marktbereich erstreckte sich auf 15.000 Quadratmetern vom Marienplatz, obere Fahrbahn des Rindermarktes, Weinstraße, Kaufingerstraße, Liebfrauenstraße und in die Sendlinger Straße. Der Christkindlmarkt ist nach wie vor ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Das Polizeipräsidium München beurteilt den Verlauf des Marktes als positiv. Besonders an den Wochenenden war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes groß und die gute Qualität des Angebotes und der freundliche Service der Händler zog die Besucher an. Die Stammkunden blieben ihren Lieblingsständen treu.

Die Umsätze hielten sich 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 weitgehend stabil. Das veranstaltende Referat für Arbeit und Wirtschaft schätzt die Zahl der Besucher auf rund 3,1 Millionen (2022: 3 Millionen bei 34 Tagen Laufzeit). Nach Beobachtung der Marktkaufleute waren Gäste aus aller Welt zu Besuch, zum Beispiel aus Spanien, Italien, den USA und Südamerika, aber auch aus den Nachbarländern Österreich, Frankreich und der Schweiz.

1.2 Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während des Christkindlmarktes auch an den Wochenenden im Schichtdienst Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizei, der Ordnungs- und Sicherheitsdienste und allen einschlägigen Dienststellen der Landeshauptstadt München.

1.3 Sortiment

Insgesamt haben sich 338 (2022: 333) Betriebe für den Christkindlmarkt beworben, davon konnten 135 (2022: 138) zugelassen werden.

1.4 Beleuchtung

Ein neues Beleuchtungskonzept erhellte vom 27. November 2023 bis zum 7. Januar 2024 den Christkindlmarkt, traditionell, lebendig und typisch münchenerisch.

Lichtprojektionen auf das Sendlinger Tor und das Karlstor spielten in scharfen und unscharfen Kreisen mit den weihnachtlichen Farben Rot, Gold und Grün und schafften eine warme, festliche Atmosphäre. Auf den Laternen, deren Masten zum Teil mit leuchtenden Rautennetzen ummantelt waren, funkelten unterschiedliche Sterne, die Frauenkirche, Herzen und das rote „C“ des neuen Christkindlmarkt-Logos. Insgesamt waren rund 150 Laternentopper im Einsatz, dazu 60 Rautenmäntel um die Laternenmasten.

Ein besonderes Highlight des Christkindlmarkts 2023 waren die beiden überlebensgroßen leuchtenden Schächler-Tänzer auf Höhe des Jagd- und Fischereimuseums. Der Tanzbogen, der die beiden verbindet, bildete den idealen Fotopoint. Zwei Sterneninseln, die zum Verweilen einladen und vier originale Holzfässer, bestückt mit geschmückten Christbäumen, ergänzten das Lichtkonzept. Mit Beginn der Dämmerung gegen 16 Uhr wurden die Laternentopper und die Rautenmäntel zusammen mit der Straßenbeleuchtung eingeschaltet. Sie leuchteten bis 22 Uhr. Morgens erhellten sie ab 6 Uhr bis zum Abschalten der Straßenlaternen die winterliche Dunkelheit. Als Leuchtmittel wurden ausschließlich energiesparende LEDs eingesetzt. Das Licht-Projekt wurde im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.

1.5 Wort-Bild-Marke Christkindlmarkt München

Nach dem Oktoberfest bekam auch der Christkindlmarkt einen einheitlichen Markenauftritt mit Logo und Wort-Bildmarke, der das bisherige Motiv und das Logo in der Kommunikation ablöste. Die neue Wort-Bild-Marke „Christkindlmarkt München“ visualisiert die historischen und traditionellen Bezüge des Christkindlmarktes. Das Fraktur-C ist ein prägnantes und eigenständiges kalligrafisches Icon. Sein Schwung zeichnet eine Geschenkschleife nach. Alle digitalen und analogen Kommunikationsmittel wurden an das neue Corporate Design angepasst. Gemeinsam mit der Markenagentur RED wurde, wie auch schon für das Oktoberfest und die Auer Dult eine neue Wort-Bild-Marke „Christkindlmarkt München“ entwickelt. Sie visualisiert einerseits Festlichkeit, andererseits durch die Frakturschrift den traditionell bayerischen und historischen Bezug des Christkindlmarktes. Die Bildmarke ist abgeleitet aus dem „C“ der Wortmarke. Sie symbolisiert die Festlichkeit des Marktes in Form einer Geschenkschleife, ist ein prägnantes und eigenständiges kalligrafisches Icon. Heimelig Rot schillernd, wie das Fest. Die Bildmarke basiert auf der eigens entwickelten Schriftart „Wiesn“ und wird modern und zugänglich interpretiert. Für die strategische und visuelle Entwicklung zeichnet die Markenagentur RED verantwortlich. Das neue CI soll künftig auf Plakaten, Broschüren und im Internet verwendet werden. Es findet großen Anklang und hat bereits den „German Brand Award“ als Auszeichnung gewonnen.



1.6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit hat neun Pressemeldungen im Vorfeld und während des Christkindlmarkts herausgegeben und zwei Presstertine abgehalten. 38 schriftliche Presseanfragen aus dem In- und Ausland wurden im Veranstaltungszeitraum von der Pressestelle beantwortet.

Die städtische Veranstaltungswebseite www.christkindlmarkt-muenchen.de erhielt ein neues Layout und wurde vor dem Start des Christkindlmarkts am 22. November relaunched. Die Webseite erzielte im November und Dezember 286.433 Seitenaufrufe und insgesamt 176.811 Besucher*innen. Im Veranstaltungszeitraum konnte hier eine Steigerung von 113,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielt werden.

Im Social Media Bereich wurden auf Facebook und Instagram 145 Posts zum Münchner Christkindlmarkt abgesetzt und insgesamt 335.294 Konten erreicht.

Die offizielle Christkindlmarkt-Broschüre erschien im neuen Layout und wurde in einer Auflage von 90.000 Stück (65.000 Deutsch, 15.000 Englisch und 10.000 Italienisch) gedruckt und im Stadtgebiet, Marktbereich und Umland verteilt. Zudem wurden 700 Christkindlmarkt-Plakate gedruckt und in S- und U- Bahnhöfen, dem Christkindlmarkt-Gelände sowie im Stadtgebiet aufgehängt.

Der Christkindlmarkt wurde zudem im Beflaggungsplan der Stadt berücksichtigt, acht Flaggen mit dem neuen Christkindlmarkt-Motiv wurden in der Neuhauser Straße gehisst.

1.7 Sonderveranstaltungen

1.7.1 Eröffnung

Wie auch in der Vergangenheit bildeten die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes durch den Oberbürgermeister Dieter Reiter am Montag, 27.11.2023, 17 Uhr, sowie die Übergabe des gespendeten Christbaumes aus der Gemeinde Königsdorf im Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen an die Landeshauptstadt München den Auftakt des Münchner Christkindlmarktes.

Viele Zuschauer standen vor dem Münchner Rathaus, um sich die Eröffnung anzuschauen. Der Zugweg der Blaskapelle aus der Christbaumspendergemeinde vom Rindermarkt über den Viktualienmarkt zum Marienplatz war durch die Polizei wieder gut abgesichert.

1.7.2 Singen unterm Christbaum – ein inklusives Gemeinschaftserlebnis und Musik vom Rathausbalkon

Die Besucherinnen und Besucher des Münchner Christkindlmarktes waren mittwochs zum gemeinsamen Mitsingen von bairischen und deutschen Advents- und Weihnachtsliedern am Alten Peter eingeladen. Das Besondere daran war auch in diesem Jahr, dass es für Menschen mit Handicap einen barrierefreien Zugang, die Texte in Groß- und Blindenschrift, Gebärdendolmetscher und Induktionsschleifen für Hörgeschädigte gab. An den drei Mittwochen besuchten jeweils rund 300 Teilnehmer die Veranstaltung. Insgesamt wurden rund 1.200 Liederhefte ausgegeben. Am letzten Mittwoch des Marktes konnte das Singen aufgrund von starken Windböen nicht stattfinden. Das Kooperationsprojekt von Kulturreferat und Referat für Arbeit und Wirtschaft war sehr erfolgreich und soll auch zum kommenden Christkindlmarkt wieder durchgeführt werden.

Sonntag bis Donnerstag, ab 17.30 Uhr wurde wieder Adventsmusik live vom Rathausbalkon gespielt. Bayrische Stubnmusik, Bläser, Sänger und Chöre stimmten hier die Besucherinnen

und Besucher auf Weihnachten ein. „Adventsmusik international“ gab es auf Anregung des Veranstalters an den Montagen live vom Rathausbalkon. Chöre und Musiker unter anderem aus Japan, Finnland und Spanien trugen Adventslieder aus ihrer Heimat vor. Finanziert wird das Projekt vom Referat für Arbeit und Wirtschaft.

1.7.3 Himmelswerkstatt

Vom 30. November bis 17. Dezember hatten Kinder von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, an der Himmelswerkstatt in den geschmückten Räumen der Ratstrinkstube im Rathaus teilzunehmen. Dort konnten sie Weihnachtsgeschenke basteln, Adventslieder singen und an vielen anderen Aktionen teilnehmen. Dieses kostenlose Aktionsprogramm für Kinder wird im Auftrag des Referates für Arbeit und Wirtschaft und vom Münchner Kinder- und Jugendmuseum veranstaltet. Professionelle Künstler*innen und Pädagogen und Pädagoginnen betreuen die Kinder und leiten sie bei der handwerklichen Arbeit an. An 17 durchgeführten Veranstaltungstagen besuchten 910 Kinder und 646 Erwachsene die Himmelswerkstatt. Einige davon kamen zum Beispiel aus Frankreich, der Schweiz, Russland, der Ukraine, Belarus, England und Österreich und gesellten sich zu den einheimischen Kindern und genossen die weihnachtliche Atmosphäre in der Himmelswerkstatt. Aufgrund des starken Schneefalls am 2. Dezember musste die Himmelswerkstatt geschlossen bleiben. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitarbeiter*innen dieser in München einmaligen Aktion.

1.7.4 Kasperltheater

Im Durchgang von der Weinstraße zum Rathausinnenhof hat an zwei Adventssonntagen jeweils um 14 Uhr und 15 Uhr ein Puppenspieler den Kindern ein Kasperltheater aufgeführt.

1.6.5 Krampuslauf

Am Sonntag, den 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr fand der Krampuslauf statt. Es nahmen zirka 30 Krampusgruppen aus Bayern, Österreich und Südtirol mit knapp 400 Mitwirkenden daran teil. Das Wetter war sehr gut geeignet und der Lauf zog 50.000 Schaulustige an. Durch das hohe Besucherinteresse am Christkindlmarkt stellt diese Veranstaltung mittlerweile immer höhere Anforderungen an die Sicherheitskräfte. Seitens der Polizei wird ein neues Konzept im Hinblick auf die Sicherheit des Krampuslaufes gefordert. Dies wird voraussichtlich höhere Kosten für die Bewachung zur Folge haben.

Organisiert wird der Lauf von der Münchner Krampusgruppe Sparifankerl Pass und finanziert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft.

1.7.6 Packerlbus, Christkindlmarktführungen und Sonderstempel

Der Packerlbus des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes MVV stand an den vier Adventssamstagen neben dem Deutschen Jagd- und Fischereimuseum zur Zwischenlagerung von Gepäckstücken zur Verfügung.

Offizielle Guides gaben bei den verschiedenen Führungen über den Münchner Christkindlmarkt kulturhistorische und kulinarische Informationen über den Markt. Kostenlose kulturhistorische Führungen für Schulklassen als „Heimatkunde vor Ort“ über den Münchner Christkindlmarkt werden seit 2009 angeboten und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch 2023 fand diese vom Veranstalter finanzierte und initiierte Aktion mit zehn kostenlosen Führungen, die ausgebucht waren, statt.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft gibt bei der Deutschen Post einen Sonderstempel „Münchner Christkindlmarkt“ in Auftrag, der vor allem Philatelisten erfreut, die am

Sonderbriefkasten am Rathauseingang ihre Post einwerfen können. Die Finanzierung übernahm ebenfalls der Veranstalter.

1.8 Bericht der Polizei

Siehe Anlage 1

1.9 Bericht des Kreisverwaltungsreferates

Siehe Anlage 2

1.10 Sonstige Sicherheitsbelange

1.10.1 Veranstaltungsbescheid

Das Kreisverwaltungsreferat hat für den Münchner Christkindlmarkt einen Veranstaltungsbescheid mit sicherheitsrechtlichen Anordnungen gemäß Art. 19 Abs. 3 Nr. 3 LStVG erlassen.

1.10.2 Sicherheitskonzept

Durch den Veranstalter wurde für den Münchner Christkindlmarkt 2023 ein erweitertes, mit den zuständigen Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept erstellt. Ziel des Sicherheitskonzeptes ist es, den Christkindlmarkt auf mögliche Gefahrensituationen hin zu untersuchen und die entsprechenden präventiven Maßnahmen oder Sicherheitsroutinen der Marktleitung und des Personals zu definieren.

Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Veranstalter, den Sicherheitsbehörden und dem Münchner Polizeipräsidium hat sich bewährt und wesentlich zur Sicherheit auf dem Veranstaltungsgelände beigetragen.

1.10.3 Beschallungsanlage

Erstmals wurde 2016 eine Lautsprecheranlage für die Beschallung des kompletten Marktgebietes installiert. 2023 konnte der Christkindlmarkt erstmals mit einer ausschließlich akkubetriebenen Anlage beschallt werden. Damit kann die Marktleitung die Besucher im kompletten Marktgebiet oder auch gezielt in einzelnen Marktgebieten informieren.

Die Installation der Beschallungsanlage hat sich bewährt. Sie wird von Fachleuten als geeignet beurteilt, zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit beizutragen.

1.11 Sicherheitsdienst/Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgebietes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgebiet ein privater Ordnungsdienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes mit täglich zehn Ordnern im Streifendienst hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

1.12 Umsatzpacht

Die Umsätze mussten von allen Teilnehmern des Christkindlmarktes verbindlich gemeldet werden. Die Umsätze waren im Vergleich zum Christkindlmarkt 2022 stabil. Als Umsatzpacht wurden 10 Prozent für die Stände mit Essen und Trinken und 5 Prozent für alle übrigen Stände berechnet. Mit den erzielten Einnahmen aus dem Mindeststandgeld und der Umsatzpachtberechnung konnten alle Kosten des Veranstalters gedeckt werden.

1.13 Ökologie

Am 1. April 2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 38 Geschäften (2022: 39 Geschäfte) angeboten.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen ist auch im Jahr 2023 konstant geblieben.

1.13 Stadtwerke München

Für den Münchner Christkindlmarkt im Jahr 2023 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	2022	2023
Strom in (kWh)	241.520	211.756
Wasser (m ³)	426	326
Gas (m ³)	3.321	2.207

Für die Wasserversorgung wurden Anschlüsse an Unterflurhydranten, Wasserzählerkisten und in der Brunnenstube am Kräutermarktbrunnen erstellt. Für die Stromversorgung wurden 23 Speisepunkte und für die Gasversorgung vier Standrohre aufgestellt.

Wie im Jahr 2023 konnte der Christkindlmarkt zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt werden. Die Anzahl der Beschicker*innen, die zusätzlich M-Ökostrom aktiv beziehen, lag bei 28 Prozent. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen entkeimt und gespült. Es wurden während des Marktes 17 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Der Münchner Christkindlmarkt konnte störungsfrei versorgt werden.

Der niedrigere Verbrauch bei Strom, Wasser und Gas ist auf die eine Woche längere Marktzeit im Jahr 2022 (5 Wochen) im Vergleich zu 2023 (4 Wochen) zurückzuführen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft dankt allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

2. Auer Dulten

2.1 Allgemeines

Die Auer Dulten finden dreimal im Jahr für jeweils neun Tage auf rund 22.000 Quadratmetern genutzter Fläche am Mariahilfplatz statt. Seit dem Jahr 1796 gibt es die Auer Dulten auf dem Mariahilfplatz. Insgesamt haben 2023 rund 342.500 (2022: 304.000) Gäste die drei Auer Dulten (Maidult: 122.000, Jakobidult: 90.500, Kirchweihdult: 130.000) besucht. An den

Wochenenden und am 1. Mai war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes und des Schaustellerbereichs groß. Die Umsätze hielten sich, wie auch beim Christkindlmarkt, im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil.

2.2 Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality Fachbereich 6 – Veranstaltungen, organisierte die Veranstaltung und war während der Auer Dulten Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizeiinspektion 11 am Neudeck.

2.3 Sortiment

Die Anzahl der zugelassenen Stände und Geschäfte zur Maidult lag bei 255 (2022: coronabedingt 174), zur Jakobidult bei 254 (2022: 252) und zur Kirchweihdult bei 254 (2022: 252). Insgesamt waren zur Maidult 372 Bewerbungen, zur Jakobidult 349 Bewerbungen und zur Kirchweihdult 372 Bewerbungen beim Veranstalter eingegangen.

2.4 Wort-Bild-Marke Auer Dult München



Das bisherige Motiv und das Logo der Dult von Cornelia von Seidlein wurden nach fast 30 Jahren erfolgreichen Einsatzes in der Kommunikation abgelöst. Die neue Wort-Bild-Marke „Auer Dult München“ stellt das „A“ in den Mittelpunkt, das in Partien die Silhouette eines Kruges mit Henkel und Ausguss nachzeichnet und in seinem Abschwung die Bewegung eines Karussells symbolisiert. Das Fraktur-A ist ein prägnantes und eigenständiges kalligrafisches Icon. Seine Farbigkeit greift das frische Grün der Kastanien im Frühling auf. Die Bildmarke basiert auf der eigens entwickelten Schriftart „Wiesn“ und wird modern und zugänglich interpretiert. Für die strategische und visuelle Entwicklung zeichnet die Markenagentur RED verantwortlich. Das neue CI wird bereits seit der Maidult 2023 auf Plakaten, Broschüren und unter www.auerdult.de verwendet. Es findet großen Anklang und hat bereits den „German Brand Award“ als Auszeichnung gewonnen.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gab acht Pressemeldungen heraus und hielt zwei Pressetermine ab.

Pünktlich zum Start der neuen Dult-Saison erstrahlte die Auer Dult in einem neuen und modernen Erscheinungsbild. Die neue Wort-Bild-Marke „Auer Dult München“ stellt das „A“ in den Mittelpunkt, das in Partien die Silhouette eines Kruges mit Henkel und Ausguss nachzeichnet und in seinem Abschwung die Bewegung eines Karussells symbolisiert. Alle digitalen und analogen Kommunikationsmittel wurden an das neue Corporate Design angepasst.

Die Auer Dult erhielt mit www.auer-dult.de in Zusammenarbeit mit der Portalgesellschaft muenchen.de erstmals eine eigene Internetpräsenz. Auf der Webseite wurde ein durchsuchba-

res Ausstellerverzeichnis mit dem Warenangebot aller Beschicker*innen eingepflegt und fortlaufend aktualisiert. Aufgrund fehlender Tracking-Daten können nur Angaben zum Traffic für die Kirchweihdult (14.10. – 22.10.) gemacht werden. Hier sind 28.733 Seitenaufrufe und 22.235 Besucher*innen zu vermelden.

Auch der Social Media Bereich kam in die Content-Verantwortung der Öffentlichkeitsarbeit. Auf Facebook und Instagram wurden 123 Posts abgesetzt, die eine Reichweite von 277.337 Konten erzielten.

Das Dult-Plakat mit dem neuen Dult-Motiv wurde für alle drei Dulten in einer Auflage von 600 Stück gedruckt und auf dem Dult-Gelände sowie im Stadtgebiet aufgehängt. Zusätzlich gab es zu den einzelnen Dulten jeweils Plakate mit drei wechselnden Fotomotiven mit einer Gesamtauflage von insgesamt 630 Stück. Bei allen drei Auer Dulten wurden jeweils rund 100 Plakate in Tubes (Rolltreppenrahmen) und an Allgemeinplätzen (Plakatwände in den Gängen) an verschiedenen U-Bahnhöfen aufgehängt und verblieben dort als Werbung über die gesamte Veranstaltungszeit.

Der neu konzipierte Dult-Flyer hatte eine Auflage von 180.000 Stück und wurde in den Münchner Hotels, dem Stadtgebiet sowie im Oberland und auf dem Veranstaltungsgelände an den Ständen und Schaustellergeschäften verteilt.

Die Auer Dulten wurden zudem im Beflaggungsplan der Stadt berücksichtigt und acht Fahnen mit dem neuen Dult-Motiv zu allen drei Dulten am Stachus gehisst. Der Beschluss des Stadtrates die Beflaggung nach dem Politprojekt nun weiter zu führen, wird begrüßt.

2.6 Sonderveranstaltungen

2.6.1 Eröffnung

Die Eröffnungsfeier der Auer Dult-Saison fand am Samstag, den 29. April statt. Mitglieder der Trachtengruppe Münchner Isargau (Trachtenvereine „Raintaler“ und „D'Loisachthaler Stamm“) führten einen gemeinsamen Tanz auf und begeisterten damit die Besucher*innen. Die offizielle Eröffnung übernahm der Referent für Arbeit und Wirtschaft Clemens Baumgärtner.

2.6.2 Jubiläum auf der Kirchweihdult

Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft, ehrte die Beschickerin Katharina Palumbo im Rahmen eines Pressetermins für ihr langjähriges Engagement auf den Auer Dulten. Seit 25 Jahren verkauft Frau Palumbo Tischdecken, selbstgenähte Einkaufsbeutel und Blusen, Röcke und verschiedene handgenähte Produkte.

2.6.3 Führungen für Schulklassen

Seit 2001 werden als PR-Aktion kostenlose kulturhistorische Führungen über die Auer Dult für Schulklassen veranstaltet. Durch „Heimatkunde vor Ort“ wird den Kindern von offiziellen Gästeführer*innen die Auer Dult als Brauchtumsveranstaltung nähergebracht und sie werden für die Besonderheit dieser Traditionsveranstaltung sensibilisiert. Die fünf Führungen pro Dult waren 2023 ausgebucht. Die Finanzierung hierfür übernahm der Veranstalter.

2.7 Bericht der Polizei

Siehe Anlage 3

2.8 Bericht des Kreisverwaltungsreferates

Das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro des Kreisverwaltungsreferates hat zum Verlauf der Dult-Saison 2023 geschrieben:

„Die Durchführung der drei Auer Dulten auf dem Mariahilfplatz erfolge ordnungsgemäß über die Dult- und Christkindlmarktsatzung, jeweils ergänzt durch einen sicherheitsrechtlichen Anordnungsbescheid des KVR Veranstaltungs- und Versammlungsbüros (VVB). Darüber hinaus wurden insgesamt 17 Gestattungen zum Alkoholausschank erteilt. Aus Sicht des VVB sind die Auer Dulten im Jahr 2023 insgesamt unproblematisch verlaufen. Beschwerden zur Veranstaltung sind beim VVB nicht eingegangen.

Seit der Kirchweihdult im Oktober 2021 wurden alle Dulten durch mobile Fahrzeugsperrungen gegen Überfahrtaten geschützt, so auch alle Dulten im Jahr 2023. Die Maßnahmen haben sich grundsätzlich bewährt und sollen auch für die kommenden Dulten fortgeführt werden. Das Kreisverwaltungsreferat prüft dabei ständig, ob ggf. Anpassungen oder Optimierungen erforderlich sind. In diesem Jahr wurde z.B. aufgrund der Rückmeldung des Veranstalters die Aufstellung der Sperrelemente noch optimiert.“

(Siehe Anlage 4)

2.9 Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst im Streifendienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes hat sich bewährt und wird weiterhin beibehalten werden.

2.10 Sanitätsdienst

Während der Veranstaltungszeit wurden die Auer Dulten durch ALPHA Rettung e.V. mit einer von der Branddirektion des Kreisverwaltungsreferates vorgegebenen Sanitätsdienststärke betreut. Täglich waren mindestens zwei Sanitätshelfer im Einsatz, an den Wochenenden wurden diese durch weiteres Personal und ein Sanitätsfahrzeug unterstützt.

2.11 Geschäftsverlauf/Kostendeckung

Mit den Umsätzen und dem Verlauf der drei Auer Dulten waren die Beschicker unter Berücksichtigung des Wetters grundsätzlich zufrieden. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Mit den Einnahmen aus den Standgeldern und Benutzungsgebühren für die städtischen Stände konnten alle Ausgaben der Auer Dulten weitestgehend gedeckt werden.

2.12 Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Unter anderem für Bio-Mandeln oder Bio-Teig bei Crepes wurden Bio-Punkte vergeben. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 6 Geschäften im Lebensmittelbereich (2022: 14 Geschäfte) angeboten. Die Nachfrage der Besucher*innen nach Bio-Lebensmitteln ist bei den Auer Dulten eher gering, dies spiegelt sich in den Bewerbungen der Händler*innen wider.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen war auch bei den Auer Dulten im Jahr

2023 konstant. Die Anzahl der Bewerber mit Bio-Angebot war bei Maidult, Jakobidult und Kirchweihdult ähnlich hoch.

2.13 Stadtwerke München

Für die Auer Dulten haben sich im Jahr 2023 folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	Maidult	Jakobidult	Kirchweihdult	Gesamt
Strom (kWh)	39.708 (2022: 29.976)	34.765 (2022: 34.230)	43.638 (2022: 37.634)	118.111 (2022: 101.840)
Stromzähler	152 (2022: 119)	139 (2022: 137)	151 (2022: 141)	442 (2022: 397)
Wasser (m³)	619 (2022: 437)	513 (2022: 510)	593 (2022: 518)	1.725 (2022: 1.465)
Wasserzähler	48 (2022: 36)	43 (2022: 45)	48 (2022: 50)	139 (2022: 131)

Es wurden für die Wasserversorgung insgesamt sechs Standrohranschlüsse und 54 Wasserzählerschränke und für die Stromversorgung 48 Speisepunkte aufgestellt. Die drei Auer Dulten wurden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt. Die Anzahl der Kunden, die zusätzlich M-Ökostrom aktiv bezogen, lag bei 19,4 Prozent.

Um sicherzustellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden pro Dult die städtischen Rohrleitungen entkeimt und gespült. Insgesamt wurden 17 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Alle Dulten konnten störungsfrei versorgt werden.

Die unterschiedlichen Verbrauchszahlen im Vergleich von 2022 und 2023 sind darauf zurück zu führen, dass zur Maidult 2022 noch weniger Stände aufgrund der Coronaauflagen zugelassen werden durften. Ab der Jakobidult waren fast wieder die Anzahl der Stände wie vor der Coronazeit zugelassen. Es kommt oft auch darauf an, wie die Wetterverhältnisse während der Veranstaltung sind, ob viel Wasser gegen das Aufkommen von Staub oder Sturm für die Beleuchtung der Stände benötigt wird.

3. Dank an Anwohner*innen, Beschicker*innen und Mitarbeiter*innen

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen der staatlichen Dienststellen sowie verschiedener städtischer Referate und Dienststellen, insbesondere der Polizei, den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Arbeiter Samariter Bundes, der SWM GmbH sowie der Ordnungsdienste. Dank gilt auch allen Beschicker*innen und Beschickern und deren Mitarbeiter*innen und allen Beteiligten des Münchner Christkindlmarktes und der Auer Dulten für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

4. Entscheidungsvorschlag

Die Bekanntgabe des Erfahrungsberichtes zum Christkindlmarkt und der Auer Dulten 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Bereich Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW-GB4/6-F6

zur weiteren Veranlassung.